

Medienmitteilung vom 5. Februar 2017

Region Leimental: Mehrere Einbrüche in Gebäude der Gemeindeverwaltungen

Bei der Kantonspolizei Solothurn gingen in den letzten Tagen mehrere Meldungen über Einbrüche und Einbruchversuche in Liegenschaften der Gemeindeverwaltungen in der Region Leimental ein. Die Polizei bittet um erhöhte Aufmerksamkeit.

Unbekannte Einbrecher drangen seit Mitte Januar vermehrt in Liegenschaften von Gemeindeverwaltungen ein. Betroffen sind die Gemeinden Metzerlen, Rodersdorf und Witterswil. Unbekannte Täterschaft versuchte sich Zutritt in die Gebäude der Gemeindeverwaltung zu verschaffen. Was teilweise auch gelang. Dort durchsuchten sie die Räumlichkeiten und verliessen die Gebäude in unbekannte Richtung. Deliktsgut und Sachschaden konnten noch nicht abschliessend beziffert werden. Es dürfte sich aber insgesamt um mehrere 1000 Franken handeln. Im angrenzenden Kanton Basel-Land sind im Leimental seit Anfang Jahr zwei Einbrüche in Gemeinde-Liegenschaften gemeldet worden.

Die Kantonspolizei Solothurn hat ihre Präsenz durch vermehrte Patrouillentätigkeit in den betroffenen Gebieten erhöht und arbeitet eng mit der Polizei Basel-Land zusammen. Aber auch die Bevölkerung kann helfen. Durch erhöhte Aufmerksamkeit, richtiges Verhalten und geeignete Massnahmen können Einbrüche reduziert werden. Benachrichtigen Sie lieber einmal zu viel als zu wenig, über Telefon 112 oder 117, die Polizei, besonders wenn

- sich unbekannte Personen, auch tagsüber, in verdächtiger Weise bei Ihrem Haus, in der Nachbarschaft oder im Quartier aufhalten.
- sich Fahrzeuge (besonders mit ausländischen Kontrollschildern) auffällig langsam durch Ihr Quartier bewegen oder parkiert sind.
- unüblicher Lärm oder Geräusche in Ihrem Haus oder aus der Nachbarschaft hörbar sind (z.B. einmaliges kurzes Glasklirren).

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.polizei.so.ch
→ Prävention und Sicherheit oder bei der Schweizerische Kriminalprävention, www.skppsc.ch.